

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Wegeausschusses  
am 16. Mai 2006 im Makens - Huus**

**Anwesend:** Ratsmitglieder Krämer (Vorsitzender), Bohnsack (Grundmandat), Nemitz, Körting, Wegener, Neuwisch (i.V. für Weißbrich)

**Verwaltung:** Gemeindedirektorin Dr. Manger-Scheller, Verwaltungsfachangestellter Blecken

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 21.55 Uhr

### 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Krämer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Herr Krämer stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet darum, die Tagesordnung um den TOP 17 „Befreiungsantrag von der Traufhöhe (Arbecksstieg)“, den TOP 18 „Nachabschaltung Verkehrsampel“ und den TOP 19 „Befreiungsantrag von der Mindestgrundstücksgröße (Bereich Itzenbütteler Mühlenweg)“ zu erweitern. Des weiteren bittet er darum, die TOPs 11,12,13,14,15,16,17 und 19 im nicht-öffentlichen Teil zu behandeln.

Mit diesen Ergänzungen wird die Tagesordnung wird **einstimmig** genehmigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 28.03.2006

Hierzu wird festgestellt, dass die Niederschrift zu der Sitzung noch nicht vorliegt.

Herr Krämer erklärt sich bereit, diese Niederschrift zu fertigen.

Dieser Vorgehensweise stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

### 4. Einwohnerfragestunde (max. 30 Minuten)

Die Sitzung wird von 19.38 bis 20.00 Uhr für Fragen und Anregungen der EinwohnerInnen unterbrochen.

Herr von Kroge erkundigt sich danach, ob es sich bei dem Sportplatz am Mühlenbachweg um einen öffentlichen oder privaten Sportplatz handelt.

Herr Meyer-Peters macht noch einmal deutlich, dass unverzüglich die Bepflanzung an dem neuen Sportplatz am Mühlenbachweg erfolgen muss. Weiterhin erinnert er noch einmal daran, dass der Arbeck von der Quelle Richtung Arbecksweg wieder geöffnet werden muss. Ferner weist er darauf hin, dass ein Starkstromkabel im Bereich der Straße „Im Brook“ im Bereich des Grabens frei liegt.

Frau Schopf erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Funkturmplanungen in Bendestorf.

### 5. Bericht der Verwaltung – Anregungen und Bearbeitungsstände

Frau Dr. Manger-Scheller berichtet, dass die Fahrbahnmarkierungen für die 30-Zone am 1.6.2006 erfolgen sollen.

Der Zaun auf dem Spielplatz in der „Poststraße“ wurde durch die Gemeindearbeiter erstellt.

Die Lärmschutzwand an der Straße „Eichentwiete“ kann jetzt nach Zustimmung des Tennisclubs auf dessen Gelände errichtet werden.

### 6. Konzentrationsplanung Funkturm - Zwischenstand

Hierzu berichtet Frau Dr. Manger-Scheller, dass die Mobilfunkanbieter ihre Wunschstandorte für die Gemeinde Bendestorf bekannt gegeben haben. Mitte Juni sollen die Mobilfunkbetreiber angeschrieben werden, wie viel Bedarf auf lange Sicht von ihnen benötigt wird. Danach wird Herr Prof. Kürner die Aussagen der Mobilfunkbetreiber fachlich beurteilen. Der bereits errichtete Turm in den Seeveniederungen läuft auch jetzt über UMTS.

### 7. Straßenausbaubeitragssatzung für Bendestorf

Herr Krämer berichtet, dass der Beratung zwei Entwürfe, einmal Entwurf von Garlstorf und einmal Entwurf von Jesteburg, zu Grunde liegen. Durch die geänderte Rechtsprechung hat sich der Gestaltungsspielraum deutlich verringert. Die in den beiden Entwürfen enthaltenen Prozentsätze sind Höchstsätze, die dort festgeschrieben wurden.

Herr Wegener spricht sich dafür aus, den Entwurf mit den Höchstsätzen auch für Bendestorf zu übernehmen.

Herr Krämer stellt den Antrag, den Satzungsentwurf der Gemeinde Jesteburg mit den darin enthaltenen Prozentsätzen für die Gemeinde Bendestorf zu übernehmen.

Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

### 8. Bebauungsplanüberarbeitungen

Herr Krämer erläutert kurz die Hintergründe für die Überlegungen der B-Plan-Überarbeitungen. Der Landkreis Harburg hat beispielhaft am B-Plan Nr. 11 „Mühlenweg“ geprüft, in wie weit eine B-Planänderung erfolgen kann. Es soll ein Leitfaden erarbeitet werden, der als Vorlage für die Auswahl eines neuen Ortsplaners dienen soll. Bauvorschriften sollen bei dieser Überarbeitung außer Acht gelassen werden.

Herr Krämer stellt den Antrag, anhand eines Leitfadens für die Überarbeitung des B-Planes Nr. 11 „Mühlenweg“ drei Planer um ein Angebot für die Überarbeitung dieses B-Planes anzufordern.

Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

### 9. Entwässerung

- 9.1. Projekt „Hochwassermanagement“
- Wiese Menk
  - Im Alten Dorfe 14

Zu diesem Punkt wird Herr Dipl.-Ing. Peter an den Beratungstisch gebeten.

Herr Peter erläutert anhand einer Folie die derzeitige Situation auf der Wiese Menk. Ein besonderes Problem in diesem Bereich ist der Schmutzwasserkanal, der direkt neben dem Graben verläuft, was eine anständige Pflege des Grabens unheimlich erschwert. Der neu zu entstehende Graben soll großzügiger angelegt werden, damit auch eine Pflege einfacher wird.

In diesem neu schaffender Graben soll auch eine Art Stausystem mit eingebunden werden.

Weiter erläutert Herr Peter noch kurz die Vorteile eines Staubeckens:

1. gedrosselte Abgabe des Wassers
2. Rückhalt von Sandfrachten und evtl. Ölen

Seiner Meinung nach sollte die Grabenverlegung sowie das Rückhaltebecken als vordringliche Maßnahme betrachtet werden.

Frau Dr. Manger-Scheller weist noch einmal darauf hin, dass die hydraulischen Berechnungen nur den öffentlichen Bereich betreffen. Vordringlich sollte der Menk'sche Graben verlegt werden und die Entwässerungsrohre, die aus dem Ort kommen, freigelegt werden.

Herr Krämer stellt den Antrag, die Gespräche bezüglich der B-Planänderung und Baugrenzverschiebung mit der Eigentümerin aufzunehmen und das Projekt „Rückstaubecken“ voranzutreiben. Die Grabenverlegung in der Menk'schen Wiese soll in den Fraktionen beraten werden.

Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

### 9.2. Oberflächenwasser

- Bestandsaufnahme (erste Veranlassungen)

Nach einer kurzen Diskussion stellt Herr Krämer den Antrag als erstes die Anlieger der „Gartenstraße“ sowie „Gartenhöf“ anzuschreiben und sie darauf hinzuweisen, dass das Regenwasser auf ihrem Privatgrundstücken zu versickern ist.

Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

### 10. Aktueller Status Kindergartenerweiterung

Hierzu berichtet Herr Krämer, dass die Eröffnungs-/Einweihungsfeier am 20.05.2006 um 15.00 Uhr im Kindergarten stattfindet. Nach Rücksprache mit den ausführenden Architekten ist das veranschlagte Geld ausreichend.

Herr Wegener weist darauf hin, dass in dem Altbaublock die Fenster und Türen dringend gestrichen werden müssen. Dieses soll von der Verwaltung veranlasst werden.

### 18. Nachtabstimmung der Ampel an der Kreuzung L213/Kleckerwaldstraße

Herr Bohnsack erläutert seinen eingebrachten Antrag und weist darauf hin, dass am Wochenende an der Kreuzung wenig los ist und die Ampel dort nicht funktionieren muss.

Nach einer kurzen Diskussion stellt Herr Krämer den Antrag mit der Betriebsgemeinschaft Straßendienst über eine geeignete Lösung zu sprechen und Kosten hierfür einzuholen.

Diesem Antrag stimmt der Ausschuss **einstimmig** zu.

.....  
Krämer  
(Vorsitzender)

.....  
Blecken  
(Protokollführer)

.....  
Dr. Manger-Scheller  
(Gemeindedirektorin)

Verteiler